

Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung 2015/830

Handelsname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion
Version: 1 Gültig ab 08.06.2020 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 8.6.20
Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Stoffname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches: Desinfektionsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: cosiMed GmbH, Pyrmonter Straße 9, D-31860 Emmerthal
Tel. 0049/5155/6029
Fax 0049/5155/8373
info@cosimed.de
www.cosimed.de

1.4 Notrufnummer: Firma cosiMed GmbH
Montag - Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr: Tel. 05155/6029
info@cosimed.de

In Deutschland Giftnotruf rund um die Uhr:
Giftnormales Zentrum (GIZ) Nord in Göttingen: 0551/19240

In Österreich Giftnotruf rund um die Uhr: Vergiftungsinformationszentrale (VIZ): Tel. 01/406 43 43
Giftnotruf GIZ Nord in Deutschland: 0049/551/19240

In der Schweiz Giftnotruf rund um die Uhr: Schweizerisches toxikologisches Informationszentrum (STIZ): Tel. 145
Giftnotruf GIZ Nord in Deutschland: 0049/551/19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Flam. Liq. 2; H225

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungspflicht nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja

Sind Ausnahmen anwendbar: Nein

Piktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeiten und Dampf leicht entzündbar
H319 Verursacht schwere Augenreizungen



Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung 2015/830

Handelsname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion
 Version: 1 Gültig ab 08.06.2020 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 8.6.20
 Seite 2 von 9

Sicherheitshinweise

- P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P233: Behälter dicht verschlossen halten.
- P305: Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
- P501: Inhalt/Behälter kommunaler Sammelstelle zuführen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

2.3 Sonstige Gefahren

Allgemeine Hinweise Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet sind.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Stoffe / Gemische Gemisch. Wässrige, alkoholische Lösung, Biozidart

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr. Gefahrenkodierung / H-Sätze	Index-Nr. EG-Nr.	Reach-Nr.	Konzentration
Ethanol 64-17-5 Flam. Liq.2; H225	603-002-00-5 200-578-6	012119457610-43-xxxx	75-85%
Glycerin 56-81-5 n.a	n.a. 200-289-5	01-2119471987-18-xxxx	1-5%
Wasserstoffperoxid 7722-84-1 Ox.Liq.1; H271 Acute Tox.4*; H332 Acute Tox. 4 *; H302 Skin Corr. 1A; H314	008-003-00-9 231-765-0	01-2119485845-22-xxxx	0,1-0,5%

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

(*) Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten Siehe Kapitel 8

Abschnitt 4: Erste- Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste- Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung 2015/830

Handelsname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion
Version: 1 Gültig ab 08.06.2020 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 8.6.20
Seite 3 von 9

-
- Augenkontakt: Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen. Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung Erste-Hilfe Maßnahmen beziehen sich auf berufsmäßige Verwendung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder „Alkohol“-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung Im Brandfall können Kohlenstoffoxide freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen für die Brandbekämpfung. Dicht schließender Chemieschutzanzug.

Weitere Information: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Siehe Kapitel 8.2.2. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.



Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung 2015/830

Handelsname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion
Version: 1 Gültig ab 08.06.2020 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 8.6.20
Seite 4 von 9

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Zusätzliche Hinweise: Keine

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Keine Funken sprühenden Werkzeuge einsetzen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume

und Behälter: Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweis: Unverträglichkeit mit Oxidationsmitteln

Weitere Angaben zu Lagerungsbedingungen: Für gute Lüftung sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Keine Information verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Stoffes	Überwachungswert
Ethanol	AGW: 500ppm I 960 mg/m ³
Glycerin	AGW: 200 E mg/m ³
AGW sind der TRGS 900 entnommen	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuereinrichtungen

Auf gute Belüftung und Abzug an den Verarbeitungsmaschinen achten



Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung 2015/830

Handelsname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion
 Version: 1 Gültig ab 08.06.2020 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 8.6.20
 Seite 5 von 9

8.2.2 Individuelle Sicherheitsmaßnahmen

- Atemschutz:** Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßigem Umgang. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Empfohlener Filtertyp: A
- Handschutz:** Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Butylkautschuk (0,5 mm) Durchdringungszeit > 8h Die Angaben bei Durchbruchzeit/Materialstärke sind Richtwerte! Die genaue Durchbruchzeit/Materialstärke ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- Augenschutz:** Bei Spritzkontakt: Schutzbrille.
- Haut- und Körperschutz:** Langärmelige Arbeitskleidung
- Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Hände vor Pausen und sofort nach der Arbeit waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: farblos
 Geruch: alkoholisch
 Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: Keine Daten verfügbar
 Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Daten verfügbar
 Entzündlichkeit (EG A10 /A13): Nein
 Siedepunkt/Siedebereich: ~78 °C
 Flammpunkt: 12 (Ethanol), im geschlossenen Tiegel
 Dichte: 0,8-0,9 g/ml (20°C)
 Wasserlöslichkeit: mischbar
 Viskosität, dynamisch: Keine Daten verfügbar
 Explosionsgrenzen (Vol%) untere: 3,5 (Ethanol), obere 15 (Ethanol)
 Dampfdichte (Luft=1) Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über den Boden aus.

9.2 Sonstige Angaben Keine Daten verfügbar

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine
10.2 Chemische Stabilität Stabil unter normalen Bedingungen



Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung 2015/830

Handelsname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion
Version: 1 Gültig ab 08.06.2020 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 8.6.20
Seite 6 von 9

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Von Feuer, Funken und heißen Oberflächen fernhalten.
10.5 Unverträgliche Materialien	Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkung

Akute Toxizität:	Einatmen:	n.v.	
	Verschlucken:	n.v.	
	Hautkontakt:	n.v.	
	Ätz - / Reizwirkung auf die Haut:	n.v.	
	schwere Augenschädigung / - reizung:		Kann bei empfindlichen Personen Augenreizungen verursachen.
	Sensibilisierung der Atemwege / Haut:	n.v.	
	Keimzell-Mutagenität:	n.v.	
	Karzinogenität:	n.v.	
	Reproduktionstoxizität:	n.v.	
	spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:		n.v.
	spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:		n.v.
	Aspirationsgefahr:	n.v.	

11.1.1 Erfahrungen aus der Praxis:

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Keine
Sonstige Beobachtungen: Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Quantitative Daten zur ökologischen Wirkung dieses Produktes liegen uns nicht vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. Ethanol: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Diese Mischung enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertbar sind.



Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung 2015/830

Handelsname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion
Version: 1 Gültig ab 08.06.2020 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 8.6.20
Seite 7 von 9

12.6 Andere schädliche Wirkungen

- 12.6.1 CSB - Wert, mg/g: n.v.
- 12.6.2 BSB5 - Wert, mg/g: n.v.
- 12.6.3 AOX - Hinweis: n.a.
- 12.6.4 Ökologisch bedeutsame Bestandteile: Keine.
- 12.6.5 Andere schädliche Wirkungen: Keine.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung:

Abfallschlüssel - Nr.: 07 06 99 Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden. Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

13.2 Für ungereinigte Verpackungen

13.2.1 Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste. Eine unkontrollierte Entsorgung oder Wiederverwertung dieser Verpackung ist nicht erlaubt und kann gefährlich sein.

13.2.2 Sicherer Umgang: Wie für Produktreste. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

Die vorstehend genannten herkunftsbezogenen Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und der besonderen Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Die korrekte Abfallschlüsselnummer ist im Einzelfall mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde abzustimmen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

IATA

- | | | |
|------|---|---|
| 14.1 | UN-Nummer | 1170 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Ethyl alcohol solution |
| 14.3 | Transportgefahrenklasse | 3 |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | II |
| 14.5 | Umweltgefahren | - |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 353
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 364 |

IMDG

- | | | |
|------|---|-----------------|
| 14.1 | UN-Nummer | 1170 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Ethanol, Lösung |
| 14.3 | Transportgefahrenklasse | 3 |
| 14.4 | Verpackungsgruppe | II |
| 14.5 | Umweltgefahren | Nein |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | F-E; S-D |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | n.v. |



Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung 2015/830

Handelsname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion
Version: 1 Gültig ab 08.06.2020 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 8.6.20
Seite 8 von 9

ADR

14.1	UN-Nummer	1170
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UN1170 Ethanol, Lösung
14.3	Transportgefahrenklasse	3
14.4	Verpackungsgruppe	II
14.5	Umweltgefahren	-

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Beförderungskategorie 3
Klassifizierungscode: F1
Gefahnummer: 33
LQ: 1L

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- 15.1.1 Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten: Ja.
- 15.1.2 Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: Ja.
- 15.1.3 Störfallverordnung beachten: Ja.
- 15.1.4 Technische Anleitung Luft: Klasse Ziffer 5.2.5 Anteil m% 70 – 90
- 15.1.5 Wassergefährdungsklasse: 1; Einstufung nach AwSV
- 15.1.6 Lagerklasse: 3
- 15.1.7 Regelungsbereich der TRGS 510 beachten: Ja.
- 15.1.8 Regelungsbereich des WRMG beachten: Nein.
- 15.1.9 Sonstige zu beachtende Vorschriften: BiozidV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : n.a.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H271: Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Volltext anderer Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA -



Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Verordnung 2015/830

Handelsname: cosiMed Lösung zur hygienischen Händedesinfektion
Version: 1 Gültig ab 08.06.2020 ersetzt alle vorherigen Versionen; Druckdatum: 8.6.20
Seite 9 von 9

Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Informationen

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Datenblatt wurde gemäß EU-Verordnung 2015/830 erstellt.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Benutzer werden darauf hingewiesen, dass die Verwendung eines Produkts für andere als die vorgesehene Verwendung mit Gefahren verbunden sein kann. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, dass er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen. Quellen: Die Angaben stützen sich auf die Information von Vorlieferanten.

